

Gemeinde Voltlage

22.08.2018

## Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Rates**  
am **Mittwoch**, dem **22.08.2018**, von **20:00 Uhr** bis **Uhr**  
im **"Votlager Hof", Voltlage**  
(VO-Rat/020/2018)

### Anwesend:

Bürgermeister/in  
Herr Norbert Trame

Ratsmitglied  
Herr Uwe Ahrens  
Herr Hermann Dreising  
Herr Josef Egbert  
Herr Alexander Feye  
Herr Michael Gohmann  
Herr Christoph Hölscher  
Herr Udo Urmann  
Frau Mechthild Wessel  
Herr Berthold Wulfern

Protokollführer/in  
Frau Hildegard Schockmann

Von der Presse  
Christian Geers

### Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied  
Frau Sonja Sall

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Norbert Trame eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Die vorliegende Tagesordnung muss in zwei Punkten geändert werden:

TOP 7 - 1. Änderung des Bebauungsplanes „An der Kirche“ wird von der Tagesordnung genommen, da es hier zu noch Klärungsbedarf gibt.

Der Nichtöffentliche Teil wird um folgenden Punkt erweitert:

TOP 16 – Bebauungsplan Nr. 20 „Gewerbegebiet südlich Mühlenort“ - Vergabe von Gutachteraufträgen

Der Rat stimmt der Änderung und Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

### 2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 06. Juni 2018

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

### 3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Norbert Trame berichtet wie folgt:

- Am 14.08.2018 hat die CDU-Fraktion den im Rahmen der Dorferneuerung neugestalteten Kirchplatz in Rulle besichtigt. Herr Bührmann, der die Planung der Dorferneuerung Voltlage betreut, erläuterte vor Ort die Vorgehensweise bei der Planung und der Durchführung der Arbeiten. Die CDU-Fraktion nutzte die Gelegenheit, sich vor Ort ein Bild über die Möglichkeiten im Rahmen der Dorferneuerung zu machen.
- Die Enderschließung „Barrierefreies Wohnen“ ist nunmehr abgeschlossen. Die Abnahme der Asphaltierungsarbeiten fand am 15.08.2018 statt. Insgesamt gab es nur wenige Beanstandungen. Die gute Zusammenarbeit mit der Fa. GaLaBau Emsland, dem Planungsbüro Bührmann, den Anwohnern und den Bauamtsmitarbeitern ist hier besonders zu erwähnen.
- Am 10.10.2018 findet das nächste Netzwerktreffen „Lebendige Ortszentren“ statt. Die Abgabefrist der Projektskizzen endet am 29. Oktober 2018. Ratsherr Hermann Dreising als Vorsitzender des Ausschusses Dorfentwicklung/Dorferneuerung be-

gleitet dieses Projekt.

- Ein Antrag auf Förderung der Maßnahme Ausbau der Jahnstraße im Rahmen der Dorferneuerung wird zum 15.09.2018 erneut bei der ArL eingereicht, nachdem der letzte Antrag abgelehnt worden war.
- Im Jahr 2020 endet der Förderzeitraum für das Dorferneuerungsprogramm in Voltlage, sowohl für öffentliche als auch für private Maßnahmen. Hierauf sollte nochmal öffentlich hingewiesen werden.
- Zum gegenwärtigen Zeitpunkt bewegt sich der Haushalt der Gemeinde Voltlage im Rahmen der Planungen. Der Kassenliquidität war während der vergangenen Monate durchweg gegeben. Nach den derzeit zu erwartenden Erträgen und dem Verlauf der Aufwendungen bis Anfang August ist davon auszugehen, dass das positiv geplante Jahresergebnis von 8.600 € deutlich überschritten wird. Diese positive Entwicklung ist auf die restriktive Ausgabenpolitik und die moderate Anhebung der Steuern zurückzuführen.

#### 4. Berichte aus den Ausschüssen

Für den Ausschuss Dorfentwicklung/Dorferneuerung berichtet Ausschussvorsitzender Hermann Dreising:

- Die Kirmes ist sehr positiv verlaufen. Ein besonderer Dank geht an die Ratskollegen für die Unterstützung beim Auf- und Abbau und bei der Durchführung der Cafeteria gemeinsam mit dem Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat. Weiterhin geht ein besonderer Dank an Bernhard Egbert vom Förderverein, der die Fotoausstellung zum Schuljubiläum organisiert hat und an den Schützenverein Höckel für die Bewirtung im Getränkepavillon.
- Für die Durchführung der Kirmes 2019 hat sich der Sportverein bereits angeboten, der dann sein 100-jähriges Jubiläum feiert. Ein erstes Vorgespräch im kleinen Kreis hat bereits stattgefunden.
- „Gemeinsam für lebendige Ortszentren“, hierzu bittet Hermann Dreising die Ratsmitglieder bis Ende August um Vorschläge. Insgesamt stehen auf ILEK-Ebene im Nordkreis 60.000€ zur Verfügung.

Ausschussvorsitzende Mechthild Wessel berichtet aus der letzten Sitzung des Ausschusses Familie, Bildung, Soziales:

- Die Ferienspaßaktion ist mit rd. 900 Teilnehmern wieder gut gelaufen. Auf Grund der neuen Datenschutzverordnung musste das Anmeldeverfahren ganz kurzfristig geändert werden, was zu einigen Irritationen führte. Im nächsten Jahr sollten die angebotenen Aktionen auf jeden Fall ausführlicher vorgestellt werden, damit nicht so viele Fragen auftauchen. Seitens der Gemeinde wurden zwei Fahrten mit der Buslinie 610 zum Tuchmachermuseum nach Bramsche angeboten. Die Beteiligung hier war sehr gut. Die Fahrt zum Linusbad Lingen musste aber leider wegen geringer Beteiligung abgesagt werden.
- Das Happy Ending war trotz des guten Wetters leider auch in diesem Jahr nur mäßig besucht. Die Zaubershow war sehr gut. Es gilt zu überlegen, ob die Ferienabschlussveranstaltung im nächsten Jahr noch wieder angeboten werden soll. Allen Vereinen,

sowie Uwe Hummert und den Ratskollegen, die sich an den Ferienspaßaktionen und der Abschlussveranstaltung beteiligt haben, sei hierfür herzlich gedankt.

- Die Samtgemeinde erarbeitet z. Zeit ein Kozept zur Ganztagsbetreuung an der Overbergschule. Ein Infoabend und eine Elternbefragung ist in Vorbereitung.

Josef Egbert als Ausschussvorsitzender des Ausschusses Planen, Bauen, Umwelt berichtet:

- Die diesjährige Splittaktion ist besser gelaufen als im vergangenen Jahr, nicht zuletzt wegen des trockenen und warmen Wetters. Innerhalb von 4 Tagen war die Maßnahme abgeschlossen.
- Der Haushaltsansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen beträgt 45.000€. Davon wurden bislang etwa 10.000€ für Abholzarbeiten an Wegeseitenräumen und etwa 25.000 € für die Splittarbeiten ausgegeben. Die restlichen Haushaltsmittel werden für die nötigsten Ausbesserungen an Gehwegen benötigt. In den kommenden Jahren wird es unumgänglich sein, diesen Haushaltsansatz aufzustocken.
- Zu den Erläuterungen von Bürgermeister Trame zur DE-Maßnahme in Rulle ist noch hinzuzufügen, dass dort ein Verein gegründet wurde, der dann als Antragsteller auftrat. Dorferneuerungsmaßnahmen von Vereinen werden mit 73 % bezuschusst, Kommunen hingegen erhalten höchstens 45 % Zuschuss.

## 5. Bebauungsplan Nr. 19 "Mischgebiet östlich und westlich der Küsterstraße" - Sachstandsbericht

Bürgermeister Trame berichtet, dass hierzu Immissionsgutachten eingeholt wurden. Für eine abschließende Bewertung sind weitere Gespräche mit dem Landkreis und dem Gutachter geplant.

## 6. Windpark Höckel - Sachstandsbericht

Wie schon in der vergangenen Ratssitzung erläutert, ist für den Bau und die Wartung der Anlagen eine andere bzw. erweiterte Streckenführung geplant. Die Gespräche mit der Planungsgesellschaft Windenergie Hollenstede bezüglich der Anpassung des städtebaulichen Vertrages haben stattgefunden. Die Einzelheiten dazu werden im nichtöffentlichen Teil behandelt

7. **1. Änderung des Bebauungsplanes "An der Kirche"**  
**Vorlage: 00/206/2018**

Wie zu Beginn der Sitzung bereits erläutert, besteht hier für die Kirchengemeinde noch erheblicher Klärungsbedarf. Beschlüsse können in der heutigen Sitzung nicht gefasst werden. Deshalb wurde beschlossen, diesen Punkt von der heutigen Tagesordnung zu streichen.

8. **Bebauungsplan Nr. 20 "Gewerbegebiet südlich Mühlenort"**

8.1. **Sachstandsbericht**

Die Trägerbeteiligung ist abgeschlossen, die Abwägung wird z. Zt. vom Planungsbüro erarbeitet. Auf jeden Fall wurde ein hydrologisches und ein schalltechnisches Gutachten gefordert. Die Verwaltung hat hierzu Angebote eingeholt, über die in nichtöffentlichen Teil entschieden wird.

8.2. **Ersatz- und Ausgleichsflächen**

Für die ca. 4 ha große Gewerbefläche werden erhebliche Ausgleichsmaßnahmen gefordert. Diese müssen auch schon im weiteren Bebauungsplanverfahren genau festgelegt und benannt werden. Die gemeindeeigenen Flächen reichen hierfür auf keinen Fall aus. Deshalb soll öffentlich zur Bereitstellung von Ausgleichsflächen aufgerufen werden. Die Interessenten können sich bei der Gemeinde oder Samtgemeinde melden.

9. **Baugebiet "Nördlich der Neuenkirchener Straße" - Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes**

Ein Bauinteressent plant den Bau einer sog. Stadtbauvilla und muss dazu einen Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen des B-Planes stellen. Da er sich bei der Bauweise anders entschieden hat, wurde dieser Antrag gestern mündlich zurückgezogen. Ein Ratsbeschluss entfällt deshalb.

#### **10. Bauvorhaben Hummert - Neubau einer Biogasanlage mit 75 kWel**

Zu diesem TOP begrüßt Bürgermeister Norbert Trame den Antragsteller Benno Hummert, der auf der heutigen Sitzung anwesend ist, um das Bauvorhaben persönlich anhand eines Lageplanes vorzustellen.

Geplant ist der Neubau einer Biogasanlage mit 75 kW elektrischer Leistung. Da zukünftig für 10 Monate Güllelagerraum vorgehalten werden muss und eine Auffangmöglichkeit für das kontaminierte Wasser der Siloanlagen vorgeschrieben ist, entstand die Idee, eine „Hof-Biogasanlage mit 75 kWel“ zu bauen, um den Betriebsstandort zu sichern. Es handelt sich um eine Null-Immissionsanlage, die nur mit Gülle und Festmist vom eigenen Betrieb betrieben wird. Energie und Wärme werden ins Stromnetz geleitet bzw. für die Biogasanlage selbst verwendet.

Im Anschluss an diese Ausführungen beantwortet Herr Hummert nun alle Fragen aus den Reihen des Rates und der Zuhörer.

#### **Beschluss**

Auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses stimmt der Rat einstimmig dem Bauvorhaben Hummert zur Errichtung einer Biogasanlage mit 75 kWel zu. Die verkehrstechnische Erschließung der Anlage ist gesichert.

#### **11. Entgegennahme von Zuwendungen**

Nach § 111 Abs. 7 NKomVG in Verbindung mit § 25a GemHKVO hat der Gemeinderat über die Annahme oder Vermittlung folgender Zuwendung an die Gemeinde Voltlage zu entscheiden:

Spende von Norbert Trame, Mühlenort 1, Voltlage (für die Vereinsarbeit in der Gemeinde Voltlage)	200,00€
---	---------

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die genannte Spende anzunehmen. Bürgermeister Trame enthält sich der Stimme.

## 12. Wünsche und Anregungen

- Der Gemeinderat hat von der KLJB Voltlage eine Einladung zur Gemeindefahrradtour am 02. September 2018 erhalten. Ratsfrau Mechthild Wessel fragt ab, wer daran teilnehmen kann.
- Ratsherr Urmann weist darauf hin, dass der Brunnen beim Markt seit längerer Zeit nicht in Betrieb ist.

## 13. Bürgerfragestunde

- Zuhörer Bernhard Egbert fragt an, ob ein Verein eine Förderung aus dem Dorferneuerungsprogramm für eine Projekt erhalten kann, ohne Eigentümer zu sein. Hierzu kann Bürgermeister Trame antworten, dass dies auf jeden Fall möglich ist, egal wie lange der Verein besteht. In der Vereinssatzung muss nur festgelegt sein, welches Ziel der Verein (bzgl. des Projektes) verfolgt. Doppelförderungen sind nicht möglich. Die Ziele und Fördervoraussetzungen bzw. -schwerpunkte der Dorferneuerung haben sich in den letzten Jahren erheblich geändert (weniger Baumaßnahmen, mehr Daseinsvorsorge). Da sich hier für mehrere Bereiche neue Möglichkeiten ergeben, wird empfohlen, den Arbeitskreis Dorferneuerung und interessierte Vereine/Verbände über die neue Situation zu informieren.
- Zuhörer Johannes Nöring erkundigt sich nach dem Sachstand des Bauvorhabens der AGV am Ankumer Damm. Bürgermeister Trame kann dazu berichten, dass die geforderten Gutachten z. Zt. eingeholt werden. Der Informationsabend für die Bürger war mit etwa 300 Teilnehmern sehr gut besucht. Die Bauherren gehen sehr offensiv mit dem Bauprojekt um. Nachbarschaft, Anlieger und Rat hatten vorab schon die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren. Dazu hatten die Bauherren zu einer Informationsfahrt nach Holland zur Besichtigung einer Anlage eingeladen. Ratsherr Udo Urmann berichtet, dass ein weiterer Informationsabend von Bündnis 90/Die Grünen am 05.09.2018 mit den Bauherren geplant ist.

Bürgermeister Trame dankt allen Anwesenden und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

---

gez. Norbert Trame  
Bürgermeister

---

gez. Hildegard Schockmann  
Protokollführer/in